

Auftaktveranstaltung des Thüringer IvAF Netzwerkes

„BLEIBdran.

Berufliche Perspektiven für Flüchtlinge
in Thüringen“

Freitag, 3. Juli 2015 II 9:30 – 12:00
Rotunde des Regierungsviertels, Erfurt

BLEIBdran
Berufliche Perspektiven
für Flüchtlinge in Thüringen

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds



Grußwort

Mirjam Kruppa, Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge
der Thüringer Landesregierung

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

„Viel wurde bewegt – viel bleibt zu tun“

Ulf Grießmann,
Geschäftsführer Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

„Junge Geflüchtete auf dem Weg in Ausbildung“

Annett Roswora,
Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH

Im Interview:

Arden Cunaj, Kosovo

Adenis Cunaj, Kosovo

Ali Ashraf, Somalia

Emraan Niaz, Afghanistan

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

„Viele Partner können mehr bewegen“

Christiane Götze,
Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

„Viele Partner können mehr bewegen“

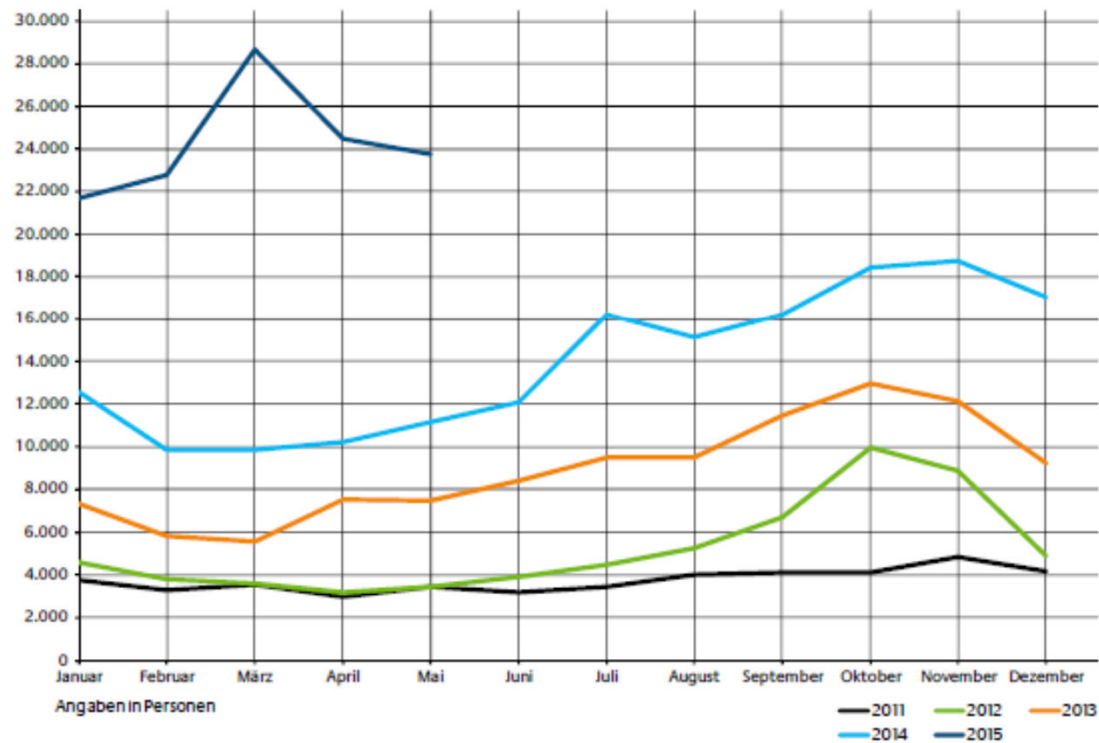
- Flüchtlinge und Arbeit
- Asylverfahrensgesetz/Aufenthaltsgesetz und Beschäftigungsverordnung
- Netzwerke stellen sich auf

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

Asylantragszahlen – Erstanträge

Asylzugangszahlen im 5-Jahresvergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2011 bis 2015)



Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: Aktuelle Zahlen zu Asyl, Ausgabe: Mai 2015

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

- Entscheidungen über Asylanträge in 2015 bis 31. 05.2015: 93.816
 - Anerkennungen als Asylberechtigte nach Art. 16a und Fam.asyl: 937
 - Anerkennungen als Flüchtling gem.§ 3 Abs.1 AsylVfG: 31.310
 - Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylVfG: 523
 - Abschiebeverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG: 725
 - Ablehnung: 35.947, in 2014 10,4 Prozent aller Asylfolgeanträge positiv
 - Formelle Ablehnung: 25.279
- d.h. 33.495 ohne Dublin-Verfahren = 35 bis 50 Prozent mit Bleibeperspektive

- Asylbewerber im erwerbsfähigen Alter (18 bis 65 Jahre) in 2014
 - bundesweit: 137.173 Personen
 - Für Thüringen (Stand 31.12.2014, AZR):
 - Asylbewerber und Menschen mit Duldung.: 8.484
 - davon 16 bis 35 Jahre: 5.766 Personen

Rechtliche Änderungen

- Wartefrist (Arbeitsverbot) auf drei Monate verkürzt (§ 61 Abs. 2 Satz 1 AsylVfG, § 32 Abs. 1 Satz 1 BeschV (in Kraft seit 06.11.2014))
- Vorrangprüfung für Asylsuchenden und Geduldete entfällt bei Mangel-, Ausbildungsberufen sowie bei Tätigkeit zur Anerkennung einer ausländischen Berufsqualifikation (§ 32 Abs. 5 BeschV)
- Im Gesetzgebungsverfahren und seit gestern amtlich: stichtagsunabhängige Bleiberechtsregelung
- In der öffentlichen Diskussion: drei plus zwei (Forderung der IHK)

Erkenntnis aus Evaluation der Bleiberechtsnetzwerke (2008 – 2013)

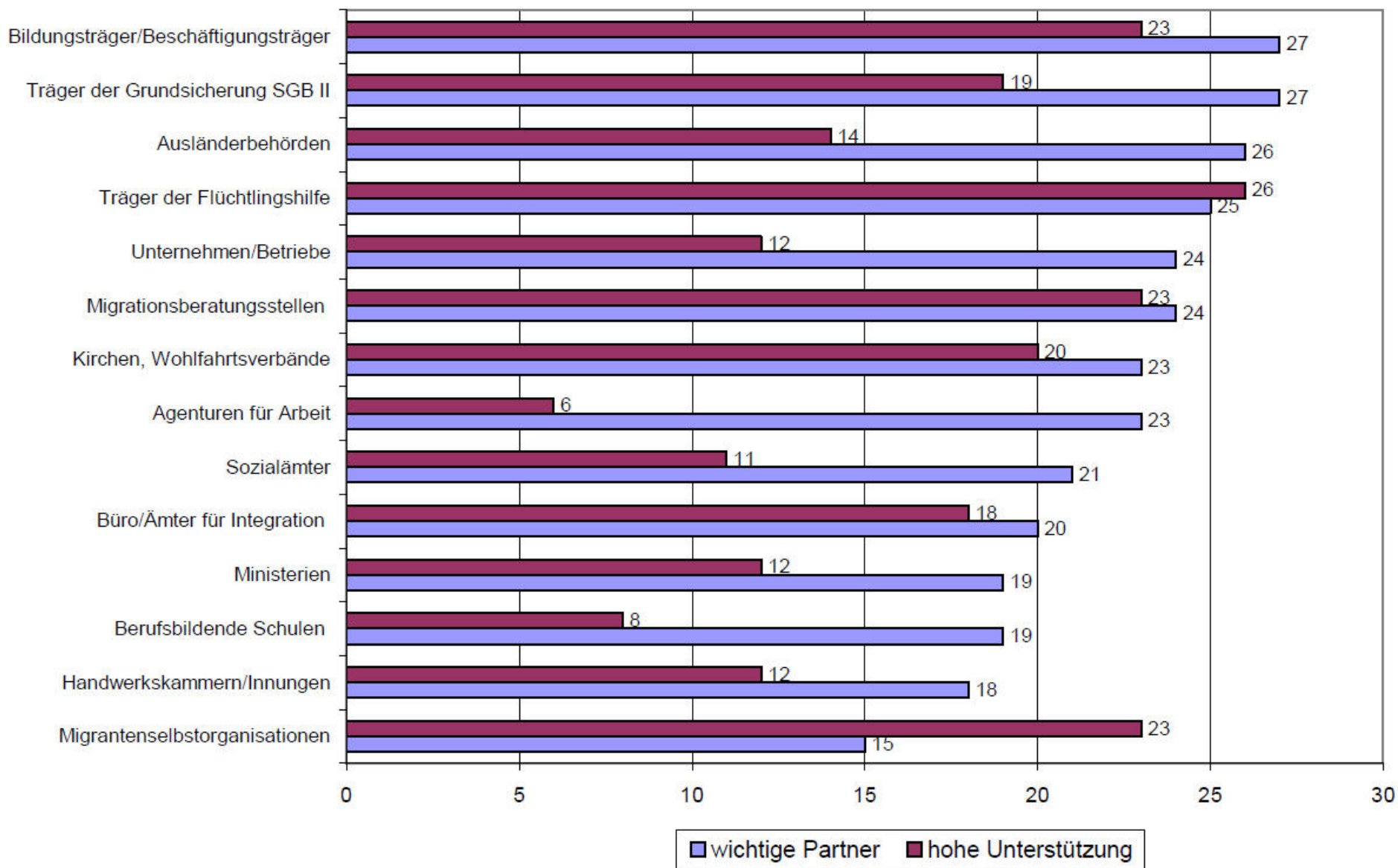
Zur erfolgreichen und frühzeitigen beruflichen Integration braucht es

- arbeitsmarkt-, sozial- und integrationspolitische Akteure

Ergebnis Trägerbefragung 2012: Welche Partner sind „wichtig“?

1. Ausländerbehörden; Bildungs-/Beschäftigungsträger; Unternehmen (100%)
2. Träger der Grundsicherung nach SGB II (96%)
3. Träger der Flüchtlingshilfe (93%)
4. Agenturen für Arbeit; Migrationsberatungsstellen (92%)

Trägerbefragung Bleiberecht 2012



Erkenntnis aus Evaluation der Bleiberechtsnetzwerke (2008 – 2013)

Zur erfolgreichen und frühzeitigen beruflichen Integration braucht es

- Begleitstrukturen, um den Abbau struktureller Hürden zu unterstützen.
- Verbesserung auf politisch-administrativer Ebene
- Vermittlung in ESF BAMF Sprachkurse
- Erstellung von Informationsmaterial / Laufzettel
- telefonische Beratung
- Begleitung zu Unternehmen, Ämtern, Behörden
- Coaching während der Erstorientierung in Job und Ausbildung
- ...

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

Erkenntnis aus Evaluation der Bleiberechtsnetzwerke (2008 – 2013)

Zur erfolgreichen und frühzeitigen beruflichen Integration

- ist eine qualifizierte Beratung / Schulung aller beteiligten Akteure Voraussetzung
- Schulungen zu Aufenthaltsrecht und Beschäftigungsverordnung
- Nutzung von Instrumenten im SGB III und II
- Öffnung von Qualifizierungsangeboten, FSJ und Bundesfreiwilligendienst
- Sprachkursangebote auch für Flüchtlinge
-

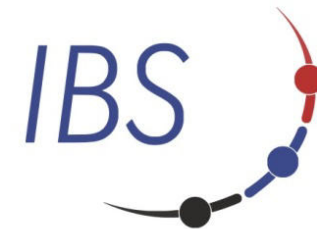
Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

BLEIBdran. Berufliche Perspektiven für Flüchtlinge - ein Thüringer IvAF- Netzwerk

- Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH
- Flüchtlingsrat Thüringen e.V.
- ERFURT Bildungszentrum gGmbH
- Landratsamt Ilm-Kreis /Sozialamt
- Stadtverwaltung Weimar / Ausländerbehörde
- Diakonie Ostthüringen gGmbH

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

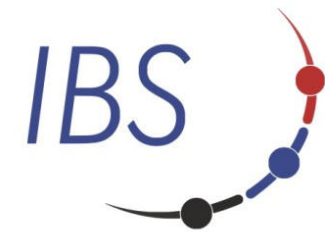
Christiane Götze,
Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement
gGmbH



- Koordination
- Schulung
- Vermittlung in ESF BAMF Sprachkurse
- Öffentlichkeitsarbeit

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

Christiane Götze,
Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement
gGmbH



- Berufliche Beratung
- Berufsorientierungskurse
- Vermittlung und Coaching in Arbeit und Ausbildung

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

Antje-C. Büchner, Flüchtlingsrat Thüringen e.V.



- Multiplikatorenschulungen thüringenweit
- asyl-, aufenthalts- und sozialrechtliche Beratung
- Berufsorientierungskurse

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

Dr. Matthias Scharlach,
ERFURT Bildungszentrum gGmbH



- Kurzqualifizierungen
- Vermittlung in Arbeit und Ausbildung
- Sensibilisierung Unternehmen
- Coaching in Arbeit und Ausbildung

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

Wolfgang Habermann,
Landratsamt Ilm-Kreis /Sozialamt



ILM-KREIS
in Thüringen

- Verweisberatung und Unterstützung bzgl. der beruflichen Orientierung
- Vermittlung zu Arbeitsverwaltung, Bildungsträgern, Berufsschule
- Stärkung der Netzwerkarbeit zur frühestmöglichen beruflichen Integration

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

Ute Stoll,
Stadtverwaltung Weimar /
Ausländerbehörde



- Verbesserung der Serviceleistung und Stärkung der Verweisberatung
- Vermittlung an die Netzwerkpartner
- Abbau von Barrieren

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

Andrea Dittrich,
Diakonie Ostthüringen gGmbH



- berufliche Beratung und Vermittlung in Ausbildung und Arbeit
- Stärkung von Netzwerken zur beruflichen Integration
- Organisation von Weiterbildungen
- LK Gera, Greiz und Altenburg

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

„Wie geht es weiter?“

- Enge Kooperation mit strategischen Partnern,
 - insbesondere mit Flüchtlingssozialberatern,
 - Sprachkursträgern,
 - Arbeitsverwaltung und
 - Wirtschaft / Kammern
- Erprobung Early Intervention (Zusammenarbeit von Ausländerbehörde, Arbeitsagentur und Jobcenter) in Weimar
- Mobile berufliche Beratung
- Verzahnung mit weiteren Projekten, z.B. IQ (Anerkennungsberatung)

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

„Wie geht es weiter?“

- Ausbau der individuellen, jedoch ganzheitlichen Bildungs- und aufenthaltsrechtlichen Beratung
 - Dokumentation der individuellen Lösungsansätze im Übergang Schule und Beruf, z.B. BVJ S, Ausbildung mit und ohne Abschluss, Sprachliche Voraussetzungen,...
 - Bildungsangebote erreichbar machen
 - Vermittlung in und Einzelcoaching während der Ausbildung und Arbeit
- *Beratung und Vermittlung spezialisiert und vernetzt anbieten!*

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

Thüringer IvAF Netzwerk BLEIBdran

Kontakt Koordination

Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH
Johannesstraße 112
99084 Erfurt

Tel.: 0361 / 511500 – 11
Fax: 0361 / 511500 – 29
migration@ibs-thueringen.de

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds